A 4 B		1.7 4		. –	
l Athan	2012	K at	SIDVI	Ari Da	nVI
Athan	азіа	Nau	siani	UI I-Na	IIINI

Institut für Byzantinistik und Neogräzistik Postgasse 7/1/3 A-1010 Wien

athanasia.katsiakiori-rankl@univie.ac.at

Geboren in Kalamaria / Thessaloniki, Griechenland

Studium

1994 - 1999 Diplomstudium (Ptychio) der griechischen Philologie, mit Schwerpunkt Geschichte an der Universität Thessaloniki

Note: ..sehr gut"

1999 - 2003 Magisterstudium (Metaptychiako Diploma Idikefsis) der Byzantinischen und

Mittelalterlichen Geschichte des Westens an der Universität Thessaloniki

Note: "mit Auszeichnung"

seit 2004 Doktoratstudium der Byzantinistik und Neogräzistik, Universität Wien

> Dissertationsthema: Formen der Übertragung von Klöstern im nachikonoklastischen Byzanz (Prof. J. Koder, Prof. O. Kresten)

Wissenschaftliche Berufserfahrung – Lehrtätigkeit

Institut für Byzantinistik / Thessaloniki

1.09.1999-30.06.2002

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Rahmen des Projektes: Lexikon zur byzantinischen Wirtschaftsterminologie, redaktionelle Tätigkeit wissenschaftlicher

Publikationen

Universität Thessaloniki / Fakultät für Geschichte und Archäologie 1.11.2000-31.12.2001

Assistenz in der Fachbibliothek für Byzantinistik, Betreuung von Diplomarbeiten,

organisatorische Tätigkeit im Rahmen wissenschaftlicher Symposien

Institut für Byzantinistik und Neogräzistik / Universität Wien WS 2005 - SS2007

Tutorin für die Neugriechische Sprache

(Systematische Einführung ins Neugriechische II, III und IV)

American International School und Vienna International School / Wien 2006-2010

Lehrtätigkeit für die Neugriechische Sprache im Rahmen des "International Baccalaureate". Jeweils zweijährige Lehrtätigkeit für die Maturaklassen 2008,

2009 und 2010.

Institut für Byzantinistik und Neogräzistik / Universität Wien

Lehrtätigkeit als Universitätssprachlehrerin im Bereich der neugriechischen und WS 2007 -WS 2015

byzantinischen Sprache und Literatur

Insgesamt 34 Lehrveranstaltungen

Prae-Doc. Universitätsassistentin am Institut für Byzantinistik und seit 1.1.2015 Neogräzistik der Universität Wien

Sprachen: Griechisch, Deutsch, English, Französisch, Italienisch (Basiskenntisse)

Publikationen

I. Karayannopoulos (Hg.), Λεξικό βυζαντινής ορολογίας. Οικονομικοί όροι (Lexikon zur byzantinischen Wirtschaftsterminologie), Bd. I. Thessaloniki 2000 (Mitwirkung als wissenschaftliche Mitarbeiterin)

Christus in der Unterwelt, nach Auferstehungshymnen des Romanos Melodos. Laetae Segetes. Griechische und Lateinische Studien an der Masaryk Universität und Universität Wien. Brno 2006, 151-164.

Teilnahme an Symposien

Epidosis in Byzanz: Schicksale von Klöstern nach ihrer Vergabe an andere Klöster. Laetae Segetes Iterum. Telč (16-19.10.2007)

Die Vergabe von Rechten über Klöster im Patriarchatsregister von Konstantinopel. "Das Patriarchatsregister von Konstantinopel. Eine zentrale Quelle zur Geschichte und Kirche im späten Byzanz". Internationales Symposium, Wien (7.-9. Mai 2009).